

Postanschrift:

Postfach 40 20 • D - 54230 Trier

Sitz der Geschäftsstelle: Deworastr. 8, 54290 Trier

Tel. (Durchwahl): 06 51 / 46 01 - 2 51

Fax: 06 51 / 46 01 - 2 18

e-mail: roland.wernig@sgdnord.rlp.de

G.L.: WS\_9RVER

Gz: 14 146-62- 32/ 41 TR

bearbeitet von: Herrn Wernig

Trier, den 16. Dezember 2013

## **Ergebnisniederschrift**

über die VI/9. Sitzung der Regionalvertretung in der Wahlzeit 2009/14  
am 10. Dezember 2013, 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr,

im Hause der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Sitzungssaal

### **Anwesend waren:**

stlv. Vorsitzender (Sitzungsleitung):

Landrat Dr. Joachim Streit

Mitglieder und stlv. Mitglieder:

Ewald Adams, Trier

Bürgermeister Rudolf Becker, Speicher

Berthold Biwer, Leiwen

Vitus Blang, Schweich

Ewald Dockendorf, Pronsfeld

Landrat Gregor Eibes, Wittlich

Birgit Falk, Trier

Dr. Karl-Josef Gilles, Trier

**Bürgermeister Karl Häfner, Kelberg**

Bürgermeister Ulf Hangert, Bernkastel-Kues

Bürgermeister Christoph Holkenbrink, Wittlich

Manfred Hower, Salmtal

Bürgermeister Michael Hülpes, Hermeskeil

Oberbürgermeister Klaus Jensen, Trier

Klaus Juchmes, Waxweiler

Bürgermeister Josef Junk, Bitburg

Prof. Dr. Hermann Kleber, Trier

Udo Köhler, Trier

**Georg Linnerth, Gerolstein**

Dirk Louy, Trier

Dieter Müller, Neuerburg

Thomas Neises, Trier

**Bürgermeister Matthias Pauly, Gerolstein**

Bürgermeister Moritz Petry, Irrel

Claus Piedmont, Konz

**Johannes Pinn, Wiesbaum**

Paul Port, Reinsfeld

Walter Rausch, Kell am See

Dr. Walter Schmalen, LWK Trier

Dr. Matthias Schmitt, IHK Trier

...

Dr. Christian Z. Schmitz, DGB Region Trier  
Bürgermeister Wolfgang Schmitz, Manderscheid  
Dr. Matthias Schwalbach, HWK Trier  
Bernd Spindler, Neustraßburg  
**Landrat Heinz-Peter Thiel, Daun**  
Hans-Willi Triesch, Trier  
Bürgermeister Ulrich Weisgerber, Traben-Trarbach

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

LVerMD Manfred Butter, SGD Nord, Koblenz, obere Landesplanungsbehörde  
**Dieter Hein, Kreisverwaltung Vulkaneifel**, untere Landesplanungsbehörde  
Helmut Ulmen, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, untere Landesplanungsbehörde  
Martha Scholtes und Erich Kill, beide Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, untere Landesplanungsbehörde  
Joachim Maierhofer und Johannes Minn, beide Kreisverwaltung Trier-Saarburg, untere Landesplanungsbehörde  
Kathrin Schlöder, Longuich, Vorsitzende des FA 1 "Bevölkerung, Siedlungs- und Infrastruktur" (§ 26 GeschO)

Geschäftsstelle:

Ltd. Planer Roland Wernig  
Besch. Klemens Weber, Umweltreferent  
Besch. Roland Hofer

Es fehlten die Mitglieder:

Rudolf Bollonia, Wittlich  
Uschi Britz, Trier  
Helmut Fink, Bettingen – entschuldigt  
Christine Frosch, Trier  
Artur Greis, Reil – entschuldigt  
Bernhard Henter, MdL, Konz – entschuldigt  
Hans-Georg Jakobs, Binsfeld – entschuldigt – vertreten durch Manfred Hower  
Hugo Kohl, Leiwien

**Hans Ludwig, Dockweiler**

Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Wittlich – entschuldigt  
Landrat Günter Schartz (Vorsitzender), Trier – entschuldigt  
Dieter Schmitt, Fisch – entschuldigt  
Bürgermeister Norbert Schneider, Neuerburg  
Patrick Schnieder, MdB, Arzfeld – entschuldigt – vertreten durch Klaus Juchmes  
Bürgermeister Aloysius Söhngen, Prüm – entschuldigt – vertreten durch Ewald Dockendorf  
Hans Steuer, Saarburg  
Hans Wacht, LVU, Konz-Könen

**Marco Weber, Lissendorf**

Hajo Weinmann, Traben-Trarbach  
Christel Wieck, Thalfang  
[ Anna Gros, Vorsitzende FA 3 "Umwelt" (§ 26 GeschO) – entschuldigt ]

Mit Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete der stlv. Vorsitzende der Planungsgemeinschaft, Herr Landrat Dr. Joachim Streit, gegen 17:00 Uhr die öffentliche VI/8. Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier in der Wahlzeit 2009/14.

Gesondert zu begrüßen waren Herr leitender Vermessungsdirektor Manfred Butter, obere Landesplanungsbehörde, bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der unteren Landesplanungsbehörden sowie die anwesenden Fachausschuss-Vorsitzenden.

Der stlv. Vorsitzende stellte fest, dass keine Anregungen und Hinweise zur Ergebnisniederschrift der VI/8. Sitzung der Regionalvertretung am 30.10.2013 eingegangen seien. Mit der Korrektur des irrtümlich als anwesend geführten stlv. Mitglieds Richard Ernser, wovon die seinerzeitige Beschlussfähigkeit unberührt bleibt, gilt die Niederschrift damit als angenommen.

Nach Feststellung, dass keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorlagen, rief der stlv. Vorsitzende sodann TOP 1 auf.

## **TOP 1:**

### **Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplans: Freigabe des Gesamtplanentwurfs zur Anhörung**

Der stlv. Vorsitzende verwies auf die Erläuterungen nebst Anlagen in den Sitzungsunterlagen zu diesem TOP und die vorauslaufenden intensiven Beratungen zu den einzelnen Fachkapitelentwürfen sowie zum Plankartenentwurf des neuen Regionalplans. Er wies auf die Tischvorlage hin, mit der ein erst nachträglich ersichtlich gewordener Darstellungsfehler in der Plankarte korrigiert werde (bei bestimmten Überlagerungskonstellationen sind in wenigen Einzelfällen kartographisch unvollständige Abgrenzungen der vorgesehenen "Vorbehaltsgebiete Rohstoffabbau" erzeugt worden, wobei Abwägungsregeln und SUP inhaltlich unberührt bleiben; neben der analogen Fehlerdarstellung gem. Tischvorlage liegt der digitale Plandatensatz bereits bereinigt vor).

In der nachfolgenden Beratung wurden folgende **Mitgliederaussagen zu Protokoll gegeben:**

Herr Pinn erklärte, dass er dem Beschlussvorschlag grds. zustimmen wolle. Aufgrund der besonderen Betroffenheit von Großbetrieben in der VG Hillesheim durch die Rohstoffsicherungsplanung im neuen Regionalplan bat er jedoch, den bereits begonnenen Dialog mit den Betreibern fortzusetzen und dort Hilfestellung für das weitere Vorgehen im Anhörungsverfahren zu geben. Herr Dr. Schmidt schloss sich dem aus Sicht der IHK Trier an. Die Geschäftsführung sagte die Dialogfortsetzung zu. – Herr Triesch erklärte, dass er sich in der Abstimmung zu diesem TOP aufgrund seiner Haltung zu Flächennutzungskonkurrenzen und zur Verkehrsproblematik im Trierer Tal und entsprechender Aussagen im Regionalplanentwurf der Stimme enthalten werde. – Herr Pauly kündigte für die CDU-Fraktion Zustimmung zum Beschlussvorschlag an. Der Planentwurf habe die notwendige Reife erreicht, und das Anhörungsverfahren biete hinreichend Raum für Anregungen und Hinweise. Er regte an, insbesondere den Plankartenentwurf für die Anhörung so aufzubereiten, dass eine gute Differenzierbarkeit der vorgesehenen Festlegungen möglich werde. – Herr Adams teilte mit, dass sich die Fraktion Bd. 90/Die Grünen zum Beschlussvorschlag über den Planentwurf enthalten werde, wobei die Planungsleistung, insbesondere die Regelungen zur Energiewende, ausdrücklich gewürdigt würde, jedoch abzulehnende Planaussagen insbesondere zu einigen Straßenvorhaben die Enthaltung begründeten. – Herr Landrat Thiel erklärte, dem Beschlussvorschlag grds. zustimmen zu wollen. Aus Sicht des Landkreises Vulkaneifel sehe er gleichwohl im Rahmen des Anhörungsverfahrens noch Prüf- und Erörterungsbedarf zu den vorgesehenen naturschutzfachlichen Festlegungen sowie zur Rohstoffsicherungsplanung. Er begrüße daher die Anhörungsfrist von drei Monaten, um dafür ausreichend Raum zu haben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde sodann folgender Beschlussvorschlag mit Hinweis auf die gleichlautenden Beschlussempfehlungen des Fachausschusses 4 "Planungsausschuss" vom 19.11.2013 sowie des Regionalvorstands vom 28.11.2013 zur Abstimmung gestellt:

### **Die Regionalvertretung beschließt für die Neuaufstellung des 'Regionalen Raumordnungsplans Region Trier'**

- 1. die Annahme des -redaktionell noch endzubearbeitenden- Gesamtplanentwurfs gem. Anlage zur Sitzungsvorlage unter Berücksichtigung der o. a. Plankartenkorrektur als Anhörungsentwurf für das öffentliche Beteiligungsverfahren nach § 6 Abs. 3 und 4 i. V. m. § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG),**
- 2. eine Beteiligungs- und Auslegungsfrist von 3 Monaten vorzusehen,**
- 3. Ort und Dauer der Auslegung neben der (kostenfreien) Satzungsvorgabe "Staatsanzeiger" zur Erhöhung der Anstoßwirkung auch regionsweit (kostenpflichtig) im "Trierischen Volkstreund" öffentlich bekanntzumachen,**
- 4. die Geschäftsführung mit der redaktionellen Endbearbeitung des Gesamtplanentwurfs sowie der weiteren Vorbereitung und Durchführung der Anhörung (analog und digital) zu beauftragen.**

**Abstimmung:** Der Beschlussvorschlag wurde **mehrheitlich** bei einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen.

## **TOP 2:**

### **Bericht aus dem Regionalvorstand: Verschlinkung der Gremienstruktur – Überlegungen für die Wahlzeit 2014/19**

Der stlv. Vorsitzende berichtete unter Bezug auf die Erläuterungen in den Sitzungsunterlagen aus der Vorberatung des Regionalvorstands am 28.11.2013 zu diesem TOP (Ergebnisniederschrift dazu liegt allen Vertretungsmitgliedern vor).

Die Regionalvertretung **nahm** den Bericht **zur Kenntnis**.

Die **Sachstandsberichte** der Geschäftsführung **zu Projekten mit Beteiligung der Planungsgemeinschaft** unter **TOP 3** der Sitzungsunterlagen zu

3.1 Grenzübergreifendes EU-ESPO-Projekt "METROBORDER / GPMR",

3.2 Grenzübergreifendes "Entwicklungskonzept oberes Moseltal (EOM)",

3.3 MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" und

3.4 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE) "Den Landschaftswandel gestalten"

**nahm** die Regionalvertretung **zur Kenntnis**.

Den unter **TOP 4** vorgelegten **Jahresbericht 2013** **nahm** die Regionalvertretung **zur Kenntnis**. Einwände gegen dessen Veröffentlichung auf der Internet-Website der Planungsgemeinschaft erfolgten nicht.

## **TOP 5:**

### **Verschiedenes**

Der Ltd. Planer teilte mit, dass die ADD den am 30.10.2013 von der Regionalvertretung beschlossenen kommunalen Haushalt 2014 der Planungsgemeinschaft ohne förmliche Beanstandung geprüft habe. Ein der ADD auffällig gewordener Rechen-/Übertragungsfehler werde vor der Ausfertigung korrigiert. – Der Ltd. Planer teilte weiter mit, dass sich der Sitzungskalender für 2014, der zunächst nur bis zur Kommunalwahl Ende Mai reiche, noch in der Vorabstimmung befinde und später bekanntgegeben werde.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Herr Landrat Dr. Streit gegen 17:30 Uhr die Sitzung.

**stlv. Vorsitzender** (Sitzungsleitung)

gez.

(Landrat Dr. Joachim Streit)

**Schriftführer**

gez.

(Roland Wernig)